

## **Gressel, Johann Georg: Über ihr Zimmer (1716)**

1      Ohöchst beglückter Ort/ viel mahl beglücktes Zimmer/  
2      Der du den netten Schein/ den angenehmen Schimmer  
3      Der schönen  
4      Und dich um diese Pracht so viel als nichts bemühst.  
5      Ach möcht' ich mich ein mahl in dich verwandeln können/  
6      So würde ich mein Glück recht unvergleichlich nennen.  
7      Allein/ wie gern sie auch belebte Sachen hat/  
8      So findet kein Flehen doch in deinen Ohren statt.

(Textopus: Über ihr Zimmer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/372>)